

Steinerkirchener will mit seiner Erfindung bei Betonfertigteilwerken punkten

Mit der Kraft des Löwenzahns

Fotos: FOTOLUI



Wirtschaft
in Oberösterreich

„Das Interesse an der Korbwand ist groß“, sagt Rapperstorfer.

TOP SECRET



Die Korbschweißmaschine hat Hubert Rapperstorfer „Anna“ – nach seiner Mama – getauft. Der dazugehörige Kran heißt „Tassilo“. „Beide Namen können auch Russen oder Spanier aussprechen“, lächelt der 44-Jährige aus Steinerkirchen, der letzte Woche den Innovationspreis des Landes Oberösterreich erhielt.

Nur wenige Meter vom Büro von Hubert Rapperstorfer entfernt führt eine Tür zur Produktion des Anlagenbauers. „Top-secret“, streng geheim, ist auf dem Zettel zu lesen, der dort angebracht wurde.

„Hier wird an einem Prototyp gearbeitet“, verrät der Firmenchef, der mehr als 20 Jahre Berufserfahrung im Maschinenbau für Betonstahlbearbeitung mitbringt. Im Mai 2014 entschied er, sich selbstständig zu machen. Mittlerweile steht seit einigen

Monaten bei der Firma Maba in Wien seine erste Maschine.

„Dort wird sie fertig entwickelt“, erzählt Rapperstorfer.

Der 44-Jährige gerät ins Schwärmen, wenn er über die Konstruktion spricht, bei der eine Korbwand produziert wird, die das Errichten von Betonwänden günstiger macht. Interessantes Detail: Rapperstorfer baute in

VON BARBARA KNEIDINGER

den Markennamen „Korbwand“ ausgerechnet einen Löwenzahn ein. „Weil beide leichte und geniale Konstruktionen sind“, sagt der Steinerkirchener, der auf die Kraft der Pflanze setzt: „Meine Idee soll sich so verbreiten wie der Samen eines Löwenzahns.“

Insolvenzen in OÖ

FIRMENINSOLVENZEN

Konkurseröffnungen: Landesgericht Linz: Johannes Stummer, Linz; Jürgen Mckenna, Gastronomie, Linz; Roland Christian Butz, Wels; oeko-nom ModulHeizbox GmbH, Grünbach. – **Landesgericht Ried:** Hubert Sternberger, Lochen. – **Landesgericht Wels:** Joachim Kleiner, Wels.

Nicht eröffnete Insolvenzverfahren (mangels kostendeckenden Vermögens): Landesgericht Linz: Kandlbinder-Elektro GmbH, Oberkappel. – **Landesgericht Steyr:** Salman Kaval, Steinbach/Steyr; Erich Prentner, Nussbach; Lukas Skopovy, Schlierbach; Richard Vaboschek, Steyr.

Sanierungsverfahren ohne Eigenverwaltung: LG Linz: Techco-Electrics GmbH & Co KG, vormals: Melecs SWL GmbH & Co KG, Entwicklung und Produktion von Schaltanlagen, Linz.

Quelle: Kreditschutzverband 1870

Für EM-Starter wird's ernst ► Pläne für Berufswettbewerbe

Erst Salzburg, dann Schweden

Bei der Messe „Blühendes Österreich“ in Wels holten sich die Landschaftsgärtner Katharina Straszer und Gabriel Rauch heuer den Staatsmeistertitel, qualifizierten sich für die Berufs-EM im Dezember in Göteborg. Österreichische Titelkämpfe dieser Art sollen künftig nur noch in Salzburg stattfinden.

Bei der Berufsinfo-Messe in Salzburg werden die österreichischen Teilnehmer, die Anfang Dezember in Göteborg bei den Euroskills antreten, im November offiziell verabschiedet. „Das Ganze passiert

im Rahmen des Teamtreffens, das wir für die letzten Vorbereitungen nutzen“, verrät Johannes Fraiss, der bei der Wirtschaftskammer Österreich für die Berufswettbewerbe verantwortlich ist und daher auch den

Auftritt der 13 Oberösterreicher, die bei der EM dabei sind, koordiniert.

Fraiss hat aber nicht nur mit Österreichs Team in Schweden viel vor, sondern auch konkrete Pläne für Salzburg. Die Mozartstadt soll zum Staatsmeisterschafts-Zentrum werden. Heuer finden 26 Entscheidungen im Rahmen der Berufsinfo-Messe statt: „In ein, zwei Jahren werden es schon 35 bis 40 sein.“